

Friedenskirche Disteln

Juni, Juli & August 2025

Gemeindebrief Nr. 34

In eigener Sache

Bewusste Momente in Ruhezeiten

Der Sommer steht vor der Tür, und für viele bedeutet das, dass der Urlaub nicht mehr weit entfernt ist. Ob nun am Pool, in den Bergen, am Meer oder auf hoher See – es beginnt eine Zeit, in der wir Entspannung suchen, die Seele baumeln lassen und auch Zeit mit der Familie verbringen möchten. Dabei können wir aber auch Werte wie Gemeinschaft, Dankbarkeit und Achtsamkeit leben, indem wir bewusst Momente der Ruhe finden – sei es bei einem Spaziergang, sei es im heimischen Garten oder aber auch bei einer gemeinsamen Mahlzeit. In unserer Ausgabe haben wir einen kleinen Tipp, wie Sie, wie Ihr, die Sommerferien an den Sonntagen besinnlich verbringen könnt. Die beliebte Sommerpredigtreihe startet wieder, mehr dazu gibt es auf den kommenden Seiten. Zudem möchten wir schon jetzt auf die Ferien im kommenden

Jahr hinweisen, da gibt es einmal mehr etwas für unsere jüngeren Gemeindeglieder. Wir führen in dieser Ausgabe zudem eine neue Rubrik ein, lassen Sie sich überraschen. Übrigens: Auch der Gemeindebrief gönnt sich eine kleine Sommerpause. Die nächste Ausgabe erscheint erst wieder im September. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gesegnete und vor allem erholsame Zeit.

– D.M.

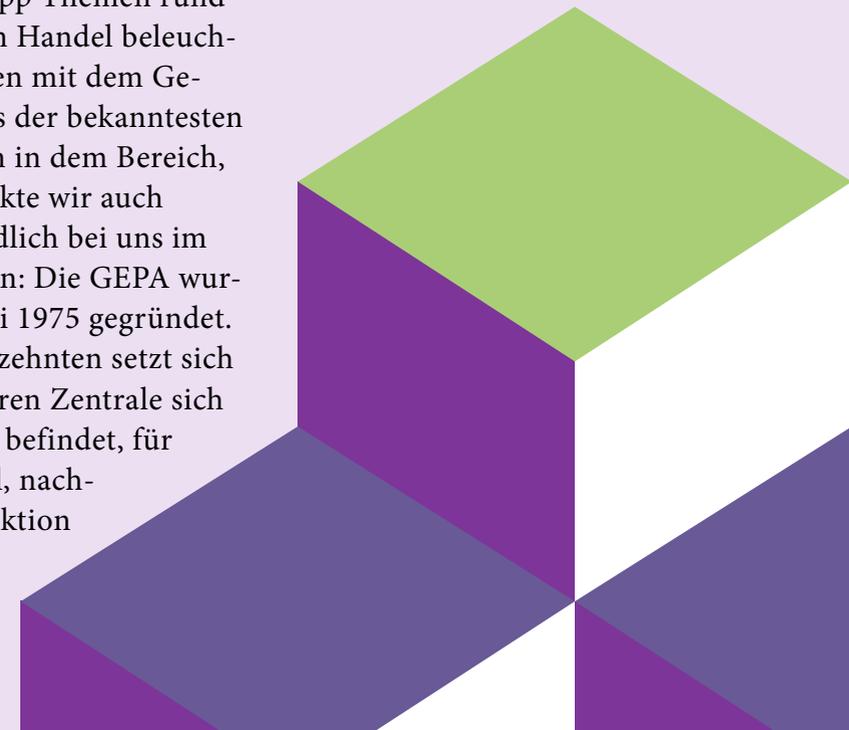
Die faire Ecke

Eine neue Rubrik

Der Eine-Welt-Kreis verkauft nicht nur an jedem Sonntag nach dem Gottesdienst fair gehandelte Waren im Foyer, sondern trifft sich dort auch regelmäßig zu Sitzungen. Dabei kam die Idee für eine Rubrik hier in unserem Gemeindebrief auf, die wir gerne umsetzen. Ab sofort gibt es in jeder Ausgabe die „Faire Ecke“. Hier werden kurz und knapp Themen rund um den fairen Handel beleuchtet. Wir starten mit dem Geburtstag eines der bekanntesten Unternehmen in dem Bereich, dessen Produkte wir auch selbstverständlich bei uns im Foyer anbieten: Die GEPA wurde am 14. Mai 1975 gegründet. Seit fünf Jahrzehnten setzt sich die GEPA, deren Zentrale sich in Wuppertal befindet, für fairen Handel, nachhaltige Produktion

und soziale Gerechtigkeit ein. Mit ihrem vielfältigen Angebot an fair gehandelten Produkten trägt die Organisation dazu bei, Lebens- und Arbeitsbedingungen von Produzenten in Entwicklungsländern zu verbessern.

Mehr über das Unternehmen und über das Jubiläum gibt es im Internet unter www.gepa.de



An(ge)dacht

Gott sprengt Grenzen, die wir so oft ziehen

Liebe Leserin, lieber Leser, während ich diese Zeilen schreibe, gibt es beunruhigende Nachrichten aus Berlin, wo ein junger Mann einen Polizisten lebensgefährlich mit einem Messer verletzt hat. Schon wieder, denke ich. Was ist nur los in unserem Land, in dem es täglich solche und andere Meldungen gibt, bei denen Menschen aufeinander losgehen. Was sagen solche Taten aus über uns Menschen, über unsere Gesellschaft, über unser Miteinander und unsere Haltung gegenüber anderen?

Im Bibelwort für den Monat Juni lese ich in der Apostelgeschichte 10,18: „Gott hat mir gezeigt, dass ich keinen Menschen unrein oder unheilig nennen soll.“ Was für ein starker Satz! Und was für ein radikaler Perspektivwechsel für Petrus damals – und vielleicht auch für uns heute.

Petrus war aufgewachsen mit klaren Regeln: wer dazugehört

und wer nicht, wer rein ist und wer unrein. Menschen wie der römische Hauptmann Kornelius – Ausländer, Nicht-Jude – gehörten für ihn eindeutig nicht dazu. Und plötzlich steht er da, in Kornelius' Haus, inmitten einer fremden Kultur, mit Menschen, die er bislang gemieden hat – und er erkennt: Gott hat ihn gelehrt umzudenken.

Gott sprengt die Grenzen, die wir Menschen so oft ziehen. Petrus merkt: Gott schaut nicht auf Herkunft, Sprache, Religion oder soziale Schicht. Er schaut auf das Herz. Und wer bin ich, sagt Petrus sinngemäß, dass ich jemanden verurteile, den Gott längst angenommen hat?

Diese Erkenntnis ist auch heute so aktuell wie nie. In einer Zeit, in der die Stimmen lauter werden, die Menschen wieder nach „wir“ und „die anderen“ sortieren wollen. In der mancher Politiker lieber Mauern

baut als Brücken. In der Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, Religion, sexuellen Orientierung oder Fluchtgeschichte angefeindet werden. In der die Schere zwischen Arm und Reich wächst – und mit ihr auch das Misstrauen.

Der Vers aus der Apostelgeschichte ruft uns in Erinnerung: Kein Mensch ist unrein. Niemand ist wertlos. Niemand ist „zu anders“ für Gott. Das Evangelium gilt allen – wirklich allen. Und wir sind berufen, diese Weite weiterzutragen, gerade auch in unsere Gemeinden, unsere Gruppen, unsere Alltagswelt.

Was heißt das ganz praktisch?

Vielleicht, dass ich mich selbst hinterfrage, wo ich vorschnell urteile.

Vielleicht, dass ich bewusst das Gespräch suche mit Menschen, die anders denken oder leben als ich. Vielleicht, dass ich mich klar positioniere gegen Hass und Aus-

grenzung – in der Schule, im Beruf, im Verein, in der Gemeinde.

Vielleicht, dass ich sehe: Auch in mir selbst gibt es manchmal eine Grenze, die Gott noch überschreiten will, um mein Herz weiter zu machen.

Gott ist ein Türöffner. Für Petrus. Für Kornelius. Für uns. Diese offene Tür ist manchmal unbequem – sie führt uns raus aus der Komfortzone. Aber sie führt auch hinein in eine neue Weite, in eine neue Form von Gemeinschaft, in eine Kirche, die nicht nach innen, sondern nach außen lebt.

Gott will durch uns sichtbar machen, dass jede und jeder zählt. Und, dass sein Blick auf Menschen liebevoller, großzügiger und heilender ist, als wir es manchmal erwarten.

*Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit,
Ihr Pfarrer Holger Höppner*

Gottesdienst

Wir feiern mit Ihnen!

Sonntags um 11:00 Uhr in der Friedenskirche oder
digital per Livestream unter [youtube/friedenskirche-disteln](https://www.youtube.com/channel/UC...)



Gottesdienste Juni - September 2025

01. Juni	„Mehr als du dir vorstellen kannst“ Gottesdienst zu Epheser 3, 14-21 <i>zeitgleich Kindergottesdienst</i>	Holger Höppner
08. Juni <i>Pfingstsonntag</i>	„Du bist nicht allein!“ Gottesdienst zu Johannes 14, 15-23	Juliane Schild
15. Juni	„Letzte Worte“ Gottesdienst zu 2. Korinther 13, 11-13	Holger Höppner
22. Juni	„Bibel-Profis ohne Glauben“ Gottesdienst zu Johannes 5, 39-47	Holger Höppner
29. Juni	„Gratis satt fürs Leben“ Gottesdienst zu Jesaja 55, 1-5 <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Holger Höppner
06. Juli	„Gott gab uns Atem“ <i>Familiengottesdienst mit Segnung der zukünftigen Schulanfänger des Kuckucksnestes</i>	Holger Höppner und Team Kuckucksnest
13. Juli <i>1. Sommerpredigt</i>	„Zuversicht“	Nicole Fischer-Kentschke
20. Juli <i>2. Sommerpredigt</i>	„Zuversicht“	Tanja Führung

27. Juli <i>3. Sommerpredigt</i>	„Zuversicht“	Burkhard Müller
03. August <i>4. Sommerpredigt</i>	„Zuversicht“	Juliane Schild
10. August <i>5. Sommerpredigt</i>	„Zuversicht“	Nicole Fischer-Kentschke
17. August <i>6. Sommerpredigt</i>	„Zuversicht“	Juliane Schild
24. August	„Darauf kommt es an!“ Gottesdienst zu Markus 12, 28-34	Holger Höppner
31. August	„Wo bist du, Gott?“ Gottesdienst zu Hiob 23, 1-17 <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Holger Höppner
07. September	„Vom Rand ins Rampenlicht“ Gottesdienst zu Apostelgeschichte 3, 1-10 <i>zeitgleich Kindergottesdienst</i>	Holger Höppner

„Yeet“, ein digitaler Glaubensort feiert Geburtstag

→ In der heutigen digitalen Welt gewinnt das Internet immer mehr an Bedeutung, um Menschen zu verbinden und spirituelle Inhalte zugänglich zu machen. Das christliche Internetportal „Yeet“ ist ein modernes Beispiel dafür, wie Glaube und Technologie Hand in Hand gehen können. Das Portal wurde 2020 vom Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH ins Leben gerufen, die auch die Internetseite www.evangelisch.de betreibt. „Yeet“ feiert somit in diesem Jahr den fünften Geburtstag. „Yeet“ ist ein innovatives Online-Portal, das sich an Christinnen und Christen aller Altersgruppen richtet. Es bietet eine Vielzahl von Ressourcen, um den Glauben zu vertiefen, Gemeinschaft zu erleben und sich inspirieren zu lassen. Von Bibelstudien, Gebetsgruppen bis hin zu christlicher Musik und Podcasts – auf „Yeet“ findet jeder und jede etwas, das auf dem Glaubens-

weg unterstützt. Das Portal legt großen Wert auf eine freundliche und offene Atmosphäre. Es fördert den Austausch zwischen Gläubigen und bietet Raum für Diskussionen, Gebetsanliegen und persönliche Zeugnisse. Zudem ist „Yeet“ benutzerfreundlich gestaltet, sodass auch Menschen, die neu im Glauben sind oder noch wenig Erfahrung mit digitalen Plattformen haben, sich leicht zurechtfinden. In einer Zeit, in der soziale Medien oft von negativen Einflüssen geprägt sind, bietet „Yeet“ einen sicheren Raum für christliche Inhalte. Es unterstützt Christinnen und Christen dabei, den Glauben im Alltag zu leben und sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen. Außerdem trägt es dazu bei, die Botschaft Jesu auf kreative und zeitgemäße Weise zu verbreiten. Fazit: Wer auf der Suche nach einer digitalen Gemeinschaft ist, die den Glauben stärkt und inspiriert, für den oder die ist „Yeet“ sicherlich einen Blick wert. Es



DAS EVANGELISCHE
CONTENTNETZWERK

ist ein Ort, an dem Glaube, Gemeinschaft und moderne Technologie zusammenkommen.

Für weitere Infos klicken Sie hier:
<https://yeet.evangelisch.de/>

Hilfe gesucht!

→ Ende Januar ist eine Mutter, die von unserer Gemeinde unterstützt wird, mit ihren vier Töchtern (20, 15, 12, 9 Jahre) aus dem UNHCR-Lager in Ägypten im Rahmen des NesT-Programms nach Herten-Westerholt gekommen. Die älteste Tochter muss noch bis Juni auf ihren Sprachkurs warten, alle anderen gehen in die Schule bzw. in den Sprachkurs. Das Erlernen der deutschen Sprache ist jetzt die wesentliche Grundlage für alle weiteren Entwicklungen und somit immens wichtig. *Deshalb suchen wir noch Freiwillige (Jugendliche, Erwach-*

sene oder Senioren), die etwas Zeit haben, um für eine Stunde in der Woche oder mehr mit einzelnen zu lesen oder zu schreiben. Dazu muss man keine besondere Qualifikation haben, sondern nur etwas Zeit und Bereitschaft. Am Anfang wäre die Koordinatorin Ruth Dirks dabei, damit der Start einfach ist. Die Familie ist sehr freundlich und dankbar für jede Unterstützung. Kommt das für Sie in Frage?

Melden Sie sich gerne bei:
Ruth Dirks
Tel. 0176-16161001

Kinderfreizeit in den Sommerferien 2026

→ Damit Familien mit Kindern ihren Familienurlaub lange im Voraus planen können, weisen wir bereits jetzt auf unsere Kinderfreizeit in den Sommerferien 2026 hin. Im kommenden Jahr geht es am Beginn der Ferien in der Zeit vom 20. Juli bis zum 3. August in ein neues Haus nach Niedermühlen im schönen Westerwald. Teilnehmen können Mädchen und Jungen im Alter zwischen acht und zwölf Jahren.

Wie immer dürfen sich unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ein abwechslungsreiches Programm freuen: Spiel und Sport, kreative Angebote und Abendshows, das Erleben einer biblischen Geschichte und noch viel mehr werden keine Langeweile aufkommen lassen, zumal es im Haus ein Hallenbad und direkt neben dem Haus ein großes Spielgelände und einen kleinen Bach gibt.

Die Kosten für diese Freizeit betragen rund 600 Euro (unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Bezuschussung zu den Freizeitkosten möglich), mitfahrende Geschwisterkinder zahlen 400 Euro. Anmeldungen sind möglich ab dem ersten Samstag nach den diesjährigen Sommerferien, also ab dem 30. August.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage (www.friedenskirche-disteln.de) und bei Pfarrer Holger Höppner.



Wohnanlage, Niedermühlen



Poolanlage, Niedermühlen



Außenanlage, Niedermühlen

Einladung zum Mitsingen – Eine Stimme fehlt uns noch!

→ Hast du, haben Sie Freude am Singen? Möchtest du Teil einer lebendigen Gemeinschaft sein, in der Musik Herzen bewegt und Glauben hörbar wird? Dann bist du herzlich eingeladen, bei unserem Chor in der Friedenskirche mitzumachen!

Egal, ob jung oder jung geblieben, geübt oder einfach nur neugierig – bei uns sind alle herzlich willkommen, die Lust am Singen haben. Unter der Leitung der Kirchenmusikerin Elke Cernisev erwartest dich eine bunte Mischung aus Musikstilen:

- ✓ **Traditionelle Kirchenlieder**
- ✓ **Mitreißende Gospels**
- ✓ **Moderner Sacro-Pop**
- ✓ **Und immer wieder neue musikalische Entdeckungen!**

Proben: An jedem Donnerstag (außer in den Ferien) von 19.15 bis 20.15 Uhr
Start: Jederzeit – einfach vorbeikommen und mitsingen!

Wir lachen, proben, singen und wachsen zusammen – musikalisch und menschlich. Ob für besondere Gottesdienste, Konzerte oder einfach aus Freude an der Musik: Deine Stimme zählt. Trau dich – sing mit! Bei Fragen melde dich gern bei Holger Höppner. Wir freuen uns auf dich!



Sommerpredigten in der Friedenskirche

→ Auch in diesem Sommer wird es in den großen Ferien wieder Sommerpredigten in der Friedenskirche geben. Etwas abseits vom Alltag und doch mitten im Leben. Wir wollen uns auf den Weg machen und gemeinsam nach dem suchen, was Zuversicht für uns und andere, für jeden einzelnen und diese Welt schenkt. In Texten, Liedern und Gemeinschaft.

Die Gottesdienste werden von Pfarrer i.R. Burkhard Müller und den drei Prädikantinnen der Friedenskirche gestaltet.

Die genauen Inhalte stehen noch nicht fest, weil es ja noch ein bisschen hin ist. Das heißt auch, dass wir alle einladen, uns an ihren „Zuversichten“ teilhaben zu lassen. In der Sicherheit, dass Geteiltes größer wird. Was schenkt Zuversicht? Was würde der Zuversicht auf die Sprünge helfen, fehlt aber? Sprechen Sie uns gerne dazu an.



Sommerpredigten 2025

Weitere Neuigkeiten und Angebote

Kinder-Bibel-Frühstück: „Freunde gehen durch dick und dünn“

→ David ist in großer Gefahr. Der König – Jonathans Vater – will ihm etwas antun. Aber Jonathan steht zu David, obwohl das richtig mutig ist! Die beiden Freunde schmieden einen geheimen Plan, um David zu schützen. Und selbst, als sie sich verstecken und Abschied nehmen müssen, bleibt ihre Freundschaft stark. Sie versprechen einander: „Egal, was passiert – wir gehen durch dick und dünn!“

Um diese Geschichte geht es bei unserem nächsten Kinder-Bibel-Frühstück *am Samstag, 28. Juni, in der Zeit von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr für Kinder ab Schulalter bis zwölf Jahren. Der Kostenbeitrag beträgt 1 Euro.*

Anmeldungen bitte über unsere Homepage (Klicken Sie hier) oder über diesen QR-Code:



KiBiF Freunde



Informationen zum Konfirmand*innenunterricht

→ Nach den diesjährigen Herbstferien beginnt bei uns ein neuer Konfi-Jahrgang, zu dem die Jugendlichen gehören, die zwischen dem 1. Juli 2012 und dem 30. Juni 2013 geboren worden sind.

Nähere Infos gibt es im kommenden Gemeindebrief und auf unserer Homepage (Klicken Sie hier).

Adressen und Kontakte

Telefonseelsorge Recklinghausen
Tel.: 0800-1110111

Homepage der Christus-Kirchengemeinde Herten
www.evangelisch-in-herten.de

Ev. Christus-Kirchengemeinde Herten
Zentralbüro Langenbochum
Ackerstr. 1
45701 Herten
Tel. 02366 505623
Mail: re-kg-herten-christus@ekvw.de
Mo, Die, Do, Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Haus der Kulturen
Vitusstraße 20
Tel.: 02366/18070

Umweltwerkstatt
Langenbochumer Straße 385 A
Tel.: 0209-961710

Diakonie
Familienbüro
Tel.: 02366/1818710

Fachstelle Sucht
Tel.: 02366/106730

Ich lasse meine Kirche nicht im Stich!
Evangelische Kirchengemeinde Disteln
Spendenkonto der Aktion
„Ich lasse meine Kirche nicht im Stich“
Volksbank Ruhr Mitte
IBAN: DE30 4226 0001 5100 7368 09

So erreichen Sie uns

Pfarrer Holger Höppner
Kaiserstraße 165
Tel.: 02366/885204
Mail: holger.hoeppner@ekvw.de

Küsterin Wencke Maiß
Tel.: 02366/33011
Mail: wencke.maiss@ekvw.de

Gemeindebüro Friedenskirche
Kaiserstraße 167
Montags 10:00-12:00 Uhr & 15:00-17:00 Uhr
Dienstags und donnerstags 10:00-12:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache
Wencke Maiß
Tel.: 02366/88030
Mail: re-kg-herten-disteln@ekvw.de

Familienzentrum Kuckucksnest
Josefstraße 74 / Tel.: 02366/85030
Leitung: Jenny Grygowski & Christina Lach

Webseite: www.friedenskirche-disteln.de
Instagram: [@friedenskirche_disteln](https://www.instagram.com/friedenskirche_disteln)



(Webseite)



(Instagram)

Impressum: „Friedenskirche Disteln“ / Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Herten-Disteln, Kaiserstraße 167, 45699 Herten / Erscheint alle zwei Monate / Redaktion: Holger Höppner (v.i.S.d.P.) / Daniel Maiß / Franziska Prüsener (Gestaltung) / Bildquellen: Yeet Banner (<https://yeet.evangelisch.de/presse>, S.11), Foto eloneo/Pixabay (S.14), Cover Pexels

Evangelische Kirchengemeinde
Herten-Disteln

